

# Wieder mehr als 300.000 Besucher im Nationalpark Hainich

vom 29. Januar 2009

([http://www.nationalpark-hainich.de/informieren/presse/pressemitteilung/detailansicht.html?Fsize=0&L=0%3F1%3D1&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=682&tx\\_ttnews\[backPid\]=112&cHash=077dbb3513](http://www.nationalpark-hainich.de/informieren/presse/pressemitteilung/detailansicht.html?Fsize=0&L=0%3F1%3D1&tx_ttnews[tt_news]=682&tx_ttnews[backPid]=112&cHash=077dbb3513))

2008 konnten insgesamt 305.000 Besucher im Nationalpark Hainich gezählt werden. Damit stieg die Zahl der Besucher in den letzten vier Jahren auf insgesamt 1,3 Mio. Zum Vergleich: In den ersten 7 Jahren besuchten insgesamt rund 0,6 Mio. Menschen den Nationalpark. Die Zahlen belegen eindeutig den enormen Effekt des 2005 eröffneten Baumkronenpfades auf die Besucherentwicklung. 2008 wurden allein 58 % der Nationalparkbesucher am Baumkronenpfad gezählt.

Die regelmäßigen Zählungen an den Parkplätzen haben ergeben, dass mittlerweile der Parkplatz Weberstedt nach der Thiemsburg am stärksten frequentiert ist. Knapp dahinter liegen die Parkplätze Fuchsfarm, Craulaer Kreuz, Zollgarten und Harsberg. Gemäß den Autokennzeichen kommen dort 40 % der Besucher von außerhalb der Region, was die Attraktivität des Nationalparks zeigt. Die meisten Besucher konnten wie in den Vorjahren im Herbst gezählt werden; absoluter Spitzenmonat ist der Oktober, wo die Farbenpracht der Laubwaldkronen lockt. Sehr gut besucht war die Informationsstelle an der Jugendherberge auf dem Harsberg mit über 13.000 Besuchern. An den Schülerführungen nahmen 3.700 Kinder teil, Fachexkursionen wurden für 1.400 Menschen gemacht und bei den Veranstaltungen des „Mitmachen“-Programmes wurden 2.000 Teilnehmer gezählt.

Im Vergleich mit dem Vorjahr lag die Gesamtbesucherzahl um rund 10 % niedriger, was mit der geringeren Zahl der Besucher am Baumkronenpfad zusammenhängt. Ohne die Zahlen am Baumkronenpfad weist der Nationalpark 10 % mehr Besucher auf. Dieses gestiegene Interesse könnte ein Beleg dafür sein, dass Menschen, die der Baumkronenpfad in der vergangenen Jahren angelockt hat, verstärkt wiederkommen, um andere Teile des Nationalparks oder der Region zu erkunden. Damit hat der Pfad genau die ihm zugeordnete Anlock-Funktion erfüllt. Zu erwarten ist, dass mit dem Nationalparkzentrum an der Thiemsburg und der baldigen Erweiterung des Baumkronenpfades das Interesse an der Hainichregion auch längerfristig hoch bleibt.

Manfred Großmann  
Leiter Nationalparkverwaltung